
BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0002/2022/1)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Kreistag	31.01.2022	öffentlich

Beratung über den Kreishaushalt 2022

Kosten:

Betrag:

Haushaltsjahr:

2022

Teilhaushalt:

Buchungsstelle:

Haushaltsansatz:

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Kreistag fasst den endgültigen Beschluss über die Haushaltssatzung des Landkreises für das Haushaltsjahr 2022 bei einem abgesenkten Hebesatz der **Kreisumlage von 43 %**, mit dem Haushaltsplan und den dazugehörigen Anlagen. Die Umlagesenkung erfolgt unter dem Gesichtspunkt des Haushaltsausgleichs und dem Gebot der kommunalen Rücksichtnahme.

Sachdarstellung:

Der Kreistag nimmt den vorgelegten Entwurf des Kreishaushalts 2022 sowie die übrigen Anlagen zur Kenntnis.

Der Kreistag fasst den endgültigen Beschluss über die Haushaltssatzung des Landkreises für das Haushaltsjahr 2022 bei einem abgesenkten Hebesatz der **Kreisumlage von 43 %**, mit dem Haushaltsplan und den dazugehörigen Anlagen, einschließlich der beigefügten Änderungsliste.

Der Ergebnishaushalt schließt in 2022 planmäßig mit 383.819 Euro ab, nach - 3.087.666 Euro im Plan des Vorjahres 2021. Der Finanzhaushalt schließt mit einem Liquiditätsüberschuss (**Tilgung von Liquiditätskrediten**) von 1.591.716 Euro ab (Vorjahr – 2.080.532 €).

Das Investitionsvolumen steigt auf **42.238.983 Euro (hiervon 21.616.576. Euro kreditfinanziert)**, nach 41.463.822 Euro in 2021. Die **Nettoneuverschuldung beträgt 14.549.542 €** (20.421.510 in 2021 – planmäßig).

Der den Gremien am 30.12.2021 übersandte Entwurf des Ergebnishaushaltes wies noch einen Fehlbedarf von 1.271.593 € aus. Seitdem haben verschiedene Änderungen zu einer Verbesserung des Ergebnisses um 1.655.412: Euro, auf einen Überschuss von 383.819 Euro, geführt. Insbesondere wurde Anfang Januar 2022 bekannt, dass die Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg GmbH in 2020 lediglich einen Verlust in Höhe von 1.632.450,94 € erwirtschaftet hat. Aufgrund des EU-Betrauungsaktes muss das Kreiskrankenhaus dem Landkreis daher von den in 2020 bereits geleisteten Abschlägen in Höhe von 3,8 Mio. € die überzahlten 2.167.549,06 € zurückerstatten. Gleichzeitig teilte das Gesundheitsamt mit, dass aus dem ÖGD-Pakt zusätzliche 800.000 € Personal- und Sachkostenerstattungen zu erwarten sind. Der Industriepark für die Region Trier wird in 2022 voraussichtlich eine Gewinnausschüttung vornehmen, die dem Landkreis 103.000 € an Erträgen bringt. Ergebnismindernd wirkt sich aus, dass die Investitionsschlüsselzuweisungen vom Land in Höhe von 1.282.908 € wegen des geplanten Überschusses im Haushalt 2022 investiv veranschlagt werden müssen (bisher im Ergebnishaushalt), damit aber zur Reduzierung der Investitionskreditaufnahme beitragen. Die vorgeschlagene Senkung der Kreisumlage um einen Umlagepunkt vermindert das Ergebnis um 1.721.613 €. Diese Änderungen sind in dem beigefügten Muster 6 (Gesamtübersicht Ergebnis- und Finanzhaushalt) ersichtlich.

Weitere Veränderungen stellen sich wie folgt dar: Die Integrationspauschale wird nicht mehr ausbezahlt. Im Bereich der Personalkosten der Kitas erfolgte eine enge Anpassung der Haushaltsansätze 2022 an die Rechnungsergebnisse der Vorjahre, was zu einer Verminderung des Zuschussbedarfs bei der Leistung 36502 (Betrieb und Finanzierung von Kindertagesstätten) um 3.218.519 € Mio. € führt. Dagegen fallen im Rahmen der ÖPNV-Linienbündel Mehraufwendungen in Höhe von 2.375.000 € an. Die Personal- und Versorgungsleistungen steigen um 2.849.589 €.

Größere Investitionen sind zum einen im Schulbereich geplant, hier insbesondere die Weiterführung der Generalsanierung am Gymnasium Konz, der Neubau/die Sanierung der Realschule plus Kell am See sowie der Neubau des Integrativen Schulprojekts Schweich (Treverer Schule). Außerdem wird der Digitalpakt mit den in den einzelnen Schulbudgets eingeplanten Mitteln fortgesetzt. Für den Gigabitausbau im Rahmen des Graue-Flecken-Programms werden Mittel veranschlagt, ebenso wie für den Breitbandausbau von Adressen im Rahmen des 6. Fördercalls. Das Saarburger Krankenhaus plant Investitionen in Höhe von 2,0 Mio. €. Im Rahmen der Gefahrenabwehr sollen Beschaffungen des Logistik-Konzepts umgesetzt werden. Aufgrund der Maßnahme „Ein Baum für jede/n Bürger:in“ wird mit der Pflanzung von Klimaschutzwäldern und Einzelbaumpflanzungen begonnen.

Im Stellenplan wird für den Teilhaushalt 7 (Jugendamt) 1,00 Stelle mit der Eingruppierung in die E9c hinzugefügt, die den Bereich Kindertagesstätten/Kindertagespflege verstärken soll. Die Stellen insgesamt erhöhen sich somit um 25,00 Stellen auf 526,25 Stellen

Der ursprüngliche Entwurf des Produkthaushaltsplanes 2022 wurde digital mit folgenden Anlagen:

- Eckdaten zur Haushaltsentwicklung 2022,
- Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022,
- Stellenplan 2022,
- Investitionsprogramm 2022,
- Verpflichtungsermächtigungen,
- Berechnung der Kreisumlagen

an die Mitglieder des Kreistages/Kreisausschusses übersandt.

Zur weiteren Beratung und Beschlussfassung über den Kreishaushalt 2022 werden die unten näher bezeichneten übrigen Anlagen und Erläuterungen zum Ergebnis- und Finanzhaushalt beigelegt bzw. wurden schon übergeben.

Anlagen:

Eckdaten des Haushalts 2022 (Stand: 24.01.2022)

Änderungsliste Stand 24.01.2022

Muster 6 inkl. Änderungsliste Stand 24.01.2022

Muster 26 - 28 inkl. Änderungsliste Stand 24.01.2022

Muster 14 inkl. Änderungsliste

Muster 4 IST-Bestand 2021